
Freie Demokraten Limburg

AUTOFAHREN IN LIMBURG

15.11.2018

AUTOFAHREN IN LIMBURG

Redebeitrag unseres Fraktionsmitglied Horst-Günter Herold im Stadtparlament zum Abschlussbericht des Stadtentwicklungsausschuss über den Antrag der FDP-Fraktion, die Reduzierung von Fahrspuren für KFZ in der Limburger Innenstadt wieder aufzuheben:

**„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,**

zum Antrag der FDP-Fraktion „Aufhebung der Reduzierung der Fahrspuren für Kraftfahrzeuge in der Limburger Innenstadt“ möchte ich abschließend festhalten, dass die FDP-Fraktion auch nach den Ausschussberatungen bei ihrer Auffassung bleibt, dass Maßnahmen, die den fließenden Verkehr zum Stillstand bringen, uns in Limburg nicht in die richtige Richtung bringen. Stehender Verkehr und Umwege innerhalb der Stadt reduzieren nicht die Schadstoffbelastung der Luft – was dringend geboten wäre – sondern erhöhen sie. Verkehrsabläufe müssen vielmehr sicherer, schneller und ressourcenschonender gestaltet werden. Das Autofahren in der Stadt unattraktiver zu machen, wird in der Regel auch nicht zu einem Umsteigen auf andere Verkehrsmittel führen. Die Menschen aus dem ländlichen Umland haben zu den von ihnen gewünschten Zeiten keine Alternative zum Auto. Allerdings haben sie die Möglichkeit, in andere Städte zu fahren, wenn sie beispielsweise an einem Samstag einkaufen wollen. Das kann nicht im Interesse der Handelsstadt Limburg liegen und der Menschen, die hier Arbeit finden. Zudem macht uns nach wie vor die Sicherheit der Radfahrer Sorgen. Manche Fahrradschutzstreifen wiegen Radfahrer in eine Sicherheit, die objektiv nicht immer gegeben ist.

Der Bürgermeister hat im Rahmen des zweiten Bürgerforums zum Masterplan Mobilität festgestellt, dass es das Ziel aller Maßnahmen sein müsse, die Stadt für die Bewohner lebenswert zu halten und gleichzeitig für Pendler und Kunden attraktiv zu bleiben. Diesem Ziel, das die FDP-Fraktion nachdrücklich teilt, **dient die Reduzierung von Fahrspuren in der Innenstadt nicht.**“

Die FDP-Fraktion hat am Montagabend den Ausschussbericht, der unser Anliegen zurückweist, daher abgelehnt. (MS)